



Durchführungsbestimmungen für den Krombacher Reservpokal Saison 2026/2027

Ergänzend zu den bestehenden Bestimmungen des FLVW ergehen folgende Durchführungsbestimmungen:

Gespielt wird in folgendem Modus:

Spielberechtigt sind alle 2. Mannschaften ab Kreisliga A abwärts.

Die Austragung der Runden erfolgt im KO-System. Die klassentiefere Mannschaft hat Heimrecht. Die Spieltermine werden vorgegeben (innerhalb der angesetzten Woche) und dürfen nicht verlegt werden. Den Termin und die Anstoßzeit müssen mindestens 10 Tage vorher dem Staffelleiter mitgeteilt werden.

Bei unentschiedenem Ausgang der gesamten Spiele der Pokalrunde findet direkt nach Beendigung der regulären Spielzeit ein Strafstoßschießen zur Spielentscheidung statt.

Ein Aus- und Wiedereinwechseln von bis zu 5 Spielern ist im Gegensatz zum Kreisligabetrieb B - C Ligen nicht möglich.

Wichtiger Hinweis!

Einsatz von Spielern oberer Mannschaften:

Gespielt wird nach DFB-Regeln. Die Einsatzberechtigung der Spieler in den unteren Mannschaften sind analog zur Pflichtspielsaison zu sehen. Das regelt der § 11 SpO/WDFV. Das bedeutet, es dürfen nur Spieler eingesetzt werden, die an dem Tag des Pokalspiels auch eine Einsatzberechtigung für die untere Mannschaft haben. Die Spielberichte werden durch den Pokalspielleiter kontrolliert!!

Darüber hinaus sind nach dem 01.01.2027 nur noch Spieler spielberechtigt, die am 31.12.2026 Spieler der 2. oder 3. usw. Mannschaften waren.

A-Jugendspieler ohne Seniorenerklärung, oder jene Spieler, die trotz Seniorenerklärung in der Saison nicht in den Senioren zum Einsatz gekommen sind, müssen nach dem 01.04.2027 zuerst in der 2. Mannschaft eingesetzt worden sein, um an der Pokalrunde teilnehmen zu können.

Spieler, die nur eine Freundschaftsspielberechtigung besitzen, dürfen auch in der Pokalrunde eingesetzt werden. Bei Nicht-Antritt scheidet die Mannschaft aus dem Wettbewerb aus, ein OG wird nicht erhoben.

Gez.

Dietmar Achtert

Pokalstaffelleiter